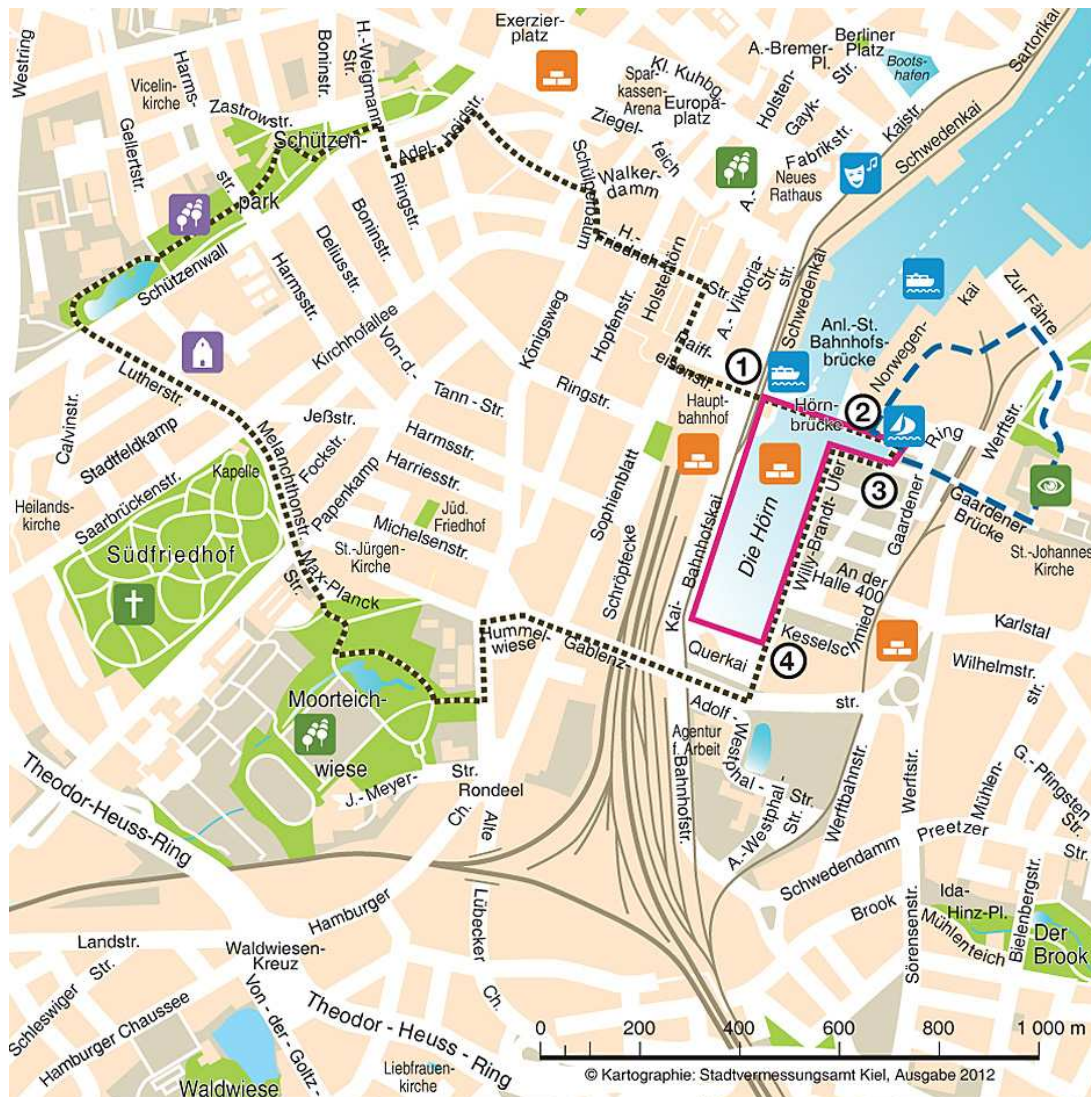


# Grüne Wege durch Kiel

## Routenvorschläge Hörn



Die Spaziergänge führen durch die Innenstadt. Zum einen leiten sie um die Hörn, die nach Aufgabe von Werftanlagen und Gewerbe heute öffentlich erlebbar ist. Zum anderen führen sie durch Grünanlagen und typische Mietshausbebauung aus der Zeit der vorigen Jahrhundertwende.

Es wird ein Basis-Rundweg angeboten, der überwiegend gut bege- und befahrbar ist. Zusätzlich werden zwei Ergänzungswege angeboten, wovon der Längere jedoch größere Steigungen und Unebenheiten aufweist, so dass er für Rollstuhlfahrer oder Nutzer von Gehwagen nicht geeignet ist.

Aus dem Basis-Rundweg und den Ergänzungswegen lassen sich verschiedene Wanderrouten zusammenstellen.

## Roter Basis-Rundweg

### Überwiegend gut begeh- und befahrbar

Besonderheiten: Hafen- und Freizeitatmosphäre, Fährschiffe, Segel-Oldtimer, Anleger Hafenrundfahrten, Aussichtspunkte, Raststellen, Gastronomie.

Weglänge: ca. 1,5 km

Die Beschreibung der Wanderroute beginnt am Bahnhofplatz (Punkt 1 auf der Karte).

#### Pflasterweg

Vom Bahnhofplatz aus die Kaistraße an Ampel überqueren.

**Achtung:** Verkehrslärm, Eisenbahnschienen

#### Hörnbrücke

Über die ebene Holzbohlenbrücke auf die andere Seite der Förde.

**Achtung:** Rutschgefahr bei Nässe. Brücke öffnet sich nach Signalton.

#### Pflasterweg/Kopfsteinpflasterweg

Intakter Weg rund um das Germaniabecken. Über eine kurze Rampe erreicht man den oberen Weg um das Becken. Alternativ kann auch der untere Weg um das Becken genutzt werden.

Dieser ist jedoch komplett aus Kopfsteinpflaster.

**Achtung:** Ungesicherte Wasserkante im Bereich der Bootsanlegestellen.

#### Pflasterweg

Über eine rollstuhlgerechte Rampe gelangt man auf den unteren Weg, der am Wasser entlang führt.

**Achtung:** Ungesicherte Wasserkante.

Alternativ kann auch der obere Weg weiter gegangen werden. Rollstuhlfahrer und Benutzer von Gehwagen müssen dann die letzte Rampe hinunter zum Querkai benutzen.

Über den ebenen Querkai und Bahnhofskai zurück zum Ausgangspunkt.

**Achtung:** Ungesicherte Wasserkante.

## Ergänzungsweg schwarz gepunktet

### Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen

Besonderheiten: Parkanlagen Moorteichwiese und Schützenwall, Südfriedhof, Raststellen

Weglänge: ca. 4,2 km

Die Beschreibung der Wanderoute beginnt am Querkai, an der Gablenzbrücke (Punkt 4 auf der Karte).

#### Pflasterweg

Vom Querkai mit leichter Steigung zur Gablenzbrücke.

**Achtung:** Unter der Brücke befindet sich ein flaches Wasserbecken mit ungesicherter Wasserkante. Über die Treppe oder Rampe hinauf zur Brücke.

#### Gablenzbrücke, Gablenzstraße

Ebener breiter Weg mit leichtem Gefälle, im Bereich der Brücke seitlich mit Brüstung.

**Achtung:** Verkehrslärm, Fahrradfahrer.

#### Kreuzung Sophienblatt

Am Sophienblatt an der Ampel Gablenzstraße und dann Sophienblatt überqueren.

Auf Pflasterweg (Hummelwiese) zur Königsstraße, Königstraße an Ampel überqueren.

#### Befestigter Splitweg Königsweg

Links ab in den Königsweg, bis zum Eingang in den Park. Der Weg ist eben und etwa 1,5 Meter breit. Parkende Autos können den Weg einschränken.

**Alternativ** geradeaus auf einen Weg mit leichter Steigung, dann auf Asphaltweg mit leichter Steigung in den oberen Bereich der Moorteichwiese.

#### Befestigter Splitweg Moorteichwiese

Rechts in den Park Moorteichwiese einbiegen, am Ende wieder rechts auf breiten festen Weg.

#### Asphaltweg

Am See rechts über einen asphaltierten Weg eine Anhöhe mit sehr starkem Gefälle hinauf, oben links und dann rechts weiter, ebenfalls mit sehr starker Steigung!

Am Ende befindet sich eine umgehbare doppelte Wegesperre. Hinter der Absperrung auf breitem Weg mit stärkerer Steigung hinauf zum Winterbeker Weg.

#### Pflasterweg Winterbeker Weg

Auf dem Winterbeker Weg kurz rechts und dann die Straße überqueren.

**Achtung:** Querung ist nur auf einem als Radweg gekennzeichneten Weg möglich.

#### Pflasterweg Melanchtonstraße

Parallel zur Friedhofsmauer auf ebener Strecke die Melanchtonstraße entlang.

**Achtung:** Fuß- und Fahrradweg liegen direkt nebeneinander.

Am Ende die Kirchhofallee an der Ampel überqueren.

**Alternativ** links abbiegen und Rundgang über den Südfriedhof.

#### Pflasterweg Lutherstraße

Die leicht abfallende Lutherstraße auf mehr oder weniger breitem Fußweg bis zur Straße Schützenwall. Alle zu überquerenden Seitenstraßen besitzen abgesenkte Bordsteinkanten. Schützenwall an Ampelanlage überqueren.

Befestigter Splitweg / Pflasterweg

In den Schützenpark, auf vorwiegend intakten Wegen mit leicht wechselndem Gefälle links um das Gewässer herum und dann dem Weg folgen.

Harmsstraße überqueren.

Am Spielplatz rechts, dann hinter dem Spielplatz links weiter.

Am Ende die Hermann-Weigmann-Straße an Ampelanlage überqueren, dann rechts den Schützenwall.

Pflasterweg Adelheidstraße, Prüne

Links in die Adelheidstraße einbiegen. Auf ebenem breitem Fußweg am Zoogeschäft Knutzen vorbei und dahinter rechts in die Prüne einbiegen.

Die Weberstraße überqueren und ihr dann bis zu einer kleinen Grünanlage folgen.

Befestigter Splitweg

Rechts in die kleine Grünanlage und durch einen Hausbogen bis zur Hopfenstraße.

Pflasterweg Herzog-Friedrich-Straße

Hopfenstraße überqueren.

Ebenen Fußweg entlang Herzog-Friedrich-Straße bis zum Sophienblatt benutzen.

**Achtung:** Werbeschilder und Fahrräder engen den Weg häufiger ein.

Pflasterweg Sophienblatt

Am Sophienblatt rechts der Straße folgen.

An der Ampel Sophienblatt überqueren und über Bahnhofsvorplatz zur Hörnbrücke (Punkt 1 auf der Karte).

**Achtung:** Große Bushaltestelle, Taxiverkehr am Bahnhof, teilweise viele Menschen.

## Ergänzungsweg blau gestrichelt

### Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Gehwagen

Besonderheiten: Norwegenkai, Hafenkulisse, Jugendherberge, Schwimmhalle, Aussichtspunkte

Weglänge: ca. 1,2 km

Die Beschreibung der Wanderroute beginnt am Germaniahafen (Punkt 2 auf der Karte).

**Achtung:** Der Weg ist nur montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 17 Uhr und sonnabends und sonntags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr benutzbar.

#### Pflasterweg

Von der Hörnbrücke aus die kleine Rampe hoch zum oberen Fußweg am Germaniahafen. Nach links abbiegen und vor der Bebauung um das Gebäude herumgehen zum Eingang Norwegenkai. Treppe oder Fahrstuhl benutzen.

#### Brücke Norwegenkai

Über die Brücke in das Terminalgebäude des Norwegenkais gehen. Über die Rolltreppe oder den Fahrstuhl ins Erdgeschoss fahren und von dort zum Parkplatzgelände. Über den Fußweg zur Ausfahrtstraße Zur Fähre.

#### Pflasterweg Zur Fähre

Intakter Pflasterweg mit leichter Steigung. Überquerung der Werftstraße über Ampel. Rechts halten und breiten intakten Fußweg mit leichter Steigung hinauf.

**Achtung:** Auf Teilstrecke ist Pkw-Verkehr möglich.

#### Treppe

In Kurve in befestigten Splitweg rechts einbiegen und längere Treppe mit Zwischenpodesten bis hinauf zur Jugendherberge gehen.

#### Pflasterweg

An der Jugendherberge und Schwimmhalle auf intaktem Weg mit leichtem Gefälle vorbei zur Brücke über die Werftstraße.

#### Gaardener Brücke

Auf die Brücke gelangt man über eine Treppe oder eine Rampe. Die asphaltierte Brücke verlässt man wieder über eine Treppe oder einen Fahrstuhl.

#### Pflasterweg / Asphaltweg

Richtung Hörn geht man am Parkplatz vorbei, überquert die Straße Gaardener Ring und gelangt zum Ernst-Busch-Platz. Leitstreifen führen zu einer breiten Rampe und von dort zum Germaniahafen (Punkt 3 auf der Karte).